

Pfarrbrief



Gemeinschaft Langenloiser Pfarren
Gobelsburg • Langenlois • Mittelberg • Schiltern • Zöbing



Das Pfarrteam und das Pfarrbriefteam wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2026!

Harmonien und Stimmungen

zuhören – begegnen – mitmachen

Die Pfarrkirche in Gobelsburg ist ein guter Ort. Hier kann man die eigene Seele spüren und die Gedanken freimachen für die wahre Bedeutung des Weihnachtsfestes. Das wollen wir mit einem musikalischen Versuch unterstützen.

Am **Freitag, den 12.12.2025**, wagen wir ab **18.30 Uhr** ein einmaliges, vorweihnachtliches, musikalisches Experiment, wie es noch nie zu hören war und wie es auch kein zweites Mal zu hören sein wird: Alle, die ein Instrument spielen, mögen es mitbringen. Es sollen aus dem Augenblick heraus kurze spontane Musik-Beiträge gemeinsam mit dem Publikum entstehen, die schlussendlich in einer wohl-

dosierten, aufeinander abgestimmten Klangwolke münden können.

Wagen Sie mit uns dieses Experiment, kommen wir gemeinsam in Stimmung und gestalten wir gemeinsam weihnachtliche Musik von allen für alle! Klinken Sie sich ein in die Stimmung, die anfänglich von erfahrenen jazzaffinen Musiker:innen aufgebaut wird. Spielen und improvisieren Sie in den ersten beiden Teilen des Konzerts dann einfach dazu. Während des dritten Teils ist zusätzlich auch ein aktives Herumgehen im Kirchenraum vorgesehen, um die Bilder, Reliefs und Fresken bei Musik und spezieller Beleuchtung betrachten, besprechen und

bewundern zu können (gerne mit der neuen Kirchenführer-Broschüre).

Zuhören, begegnen und mitmachen soll uns von einem passiven Publikum zu aktiven Teilnehmer:innen wandeln. Vielleicht werden Sie innere Harmonie verspüren, vielleicht klingen wir am Ende des Experiments als Gemeinschaft im Gleichklang, vielleicht stellt sich innere Stille und Ausgeglichenheit ein und wir können einen weihnachtlichen Frieden vorausahnen.

Der Pfarrgemeinderat Gobelsburg, sowie das musikalische Team um Franz Schmid freuen sich auf Ihr Kommen.



KULTURLANGENLOIS

Aus dem Gebet zum
Heiligen Jahr 2025:

Wecke du in uns die Hoffnung
für das Kommen deines Reiches.

GLAUBE 3.0



Liebe Familien, Eltern und Kinder, Schwestern und Brüder ...

In „Dilexi te“, dem ersten größeren Dokument von Papst Leo XIV, schreibt er über die Liebe zu den Armen:

„Es genügt nämlich nicht, die Lehre von der Menschwerdung Gottes allgemein zu verkünden; um wirklich

in dieses Geheimnis einzutreten, muss man genauer sagen, dass der Herr Fleisch angenommen hat, das hungert, durstet, krank ist und gefangen.“ (Abschnitt 110)

„Eine arme Kirche für die Armen tut ihren ersten Schritt,

indem sie auf den Leib Christi zugeht. Wenn wir auf den Leib Christi zugehen, beginnen wir etwas zu verstehen – zu verstehen, was diese Armut ist: die Armut des Herrn. Und das ist nicht einfach“ (Abschnitt 122).

Mit diesen Worten macht uns Papst Leo XIV vielleicht noch sensibler für die wahre Dimension von Weihnachten. Neben der idyllischen Stimmung der bunten und reichlichen Weihnachts-Traditionen, formuliert Leo ganz schlicht und direkt: „das ist nicht einfach“. Mit anderen Worten, das Christentum, wir alle, die sich mit Christus verbunden wissen, sollen strahlen und in die Welt dieses Geheimnisses hinein leben, so dass wir „den Geschmack“ nicht verlieren. Weil Jesus das eben an vielen Stellen von uns fordert.

Ein dramatisches Geschehen wird im Evangelium geschildert: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten.“ (Mat 5,13) Entweder erfüllt das Salz seine Aufgabe oder es wird wie Dreck behandelt. Das Bild soll ausdrücken: Nichts ist schlimmer als Christen, von denen nur noch der Name geblieben ist.

Wer eine Gesellschaft prägen will, muss selbst die Alternative darstellen. Denn das Salz ist ja etwas von der Welt Verschiedenes. Die Kirche kann sich von der Gesellschaft eben nicht scheidlich-friedlich als die nette Nachbarin von nebenan vereinnahmen lassen. Das entscheidende Merkmal aber ist die Liebe. So möchte ich jetzt zum Schluss wieder Papst Leo zitieren: „Die christliche Liebe ist ihrem Wesen nach prophetisch, sie vollbringt Wunder, sie kennt keine Grenzen: Sie ist für das Unmögliche da. Die Liebe ist vor allem eine Art Lebenskonzept, eine Lebensweise. Eine Kirche, die der Liebe keine Grenzen setzt, die keine zu bekämpfenden Feinde kennt, sondern nur Männer und Frauen, die es zu lieben gilt, das ist die Kirche, die die Welt heute braucht“ (Abschnitt 120).

Eine besinnliche Zeit des Advents und Frohe Weihnachten!
Mit Worten des Segens
Pfarrer Jacek Zelek

Krankenkommunion

am **Mittwoch, 10.12.2025**

Bitte um Anmeldung:

02734/2403, 0676/8266 33211 oder
pv-langenloiserpfarren@dsp.at

Auch für **Beichtgespräche**
bitten wir um Terminvereinbarung.

Tischkalender der Steyler Missionare

Erhältlich in der Pfarrkanzlei

- Praktischer Aufstellkalender
- Aufmunternde und einfühlsame Sinnsprüche für jeden Tag
- Mit allen Fest-, Gedenk- und Namenstagen
- Platz für persönliche Gedanken
- Format 15 x 10 cm, 371 Seiten
- Preis: € 11,95



Kontakt

Röm.-kath. Pfarramt Langenlois
Kirchenplatz 5
3550 Langenlois

pv-langenloiserpfarren@dsp.at
www.pv-langenlois.dsp.at

Pfarrer Zelek 0664 4357 597
PAss. Leitner 0676 8266 34211

Kanzleistunden

Unsere Kanzleistunden:

Mittwoch	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 10.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 02734 2403
Mobil: 0676 8266 33211

Sekretariat: Drazenka Meissl

Impressum

Herausgeber, Verleger, Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt, Pfarrer Mag. Jacek Zelek, Kirchenplatz 5, 3550 Langenlois, DVR 0029 874(189), pfarrbrief.langenlois@gmx.at. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Druck: Druckhaus Schiner, 3151 St. Pölten
Fotos: S. 1 Adobe Stock / #229415975, Roland-Jedenastik, S. 3 Adobe Stock / #309923304, S. 5 Martina Preßlmeyr, Martina Preßlmeyr, Johannes Vogl / Voglperspektive, S. 6 Ulli Paur

Veranstaltungen



Sonntag, 30.11.2025, 16.00 Uhr **Pfarrkirche Gobelsburg**

Sonntag, 14.12.2025, 16.00 Uhr **Pfarrkirche Langenlois**

Konzert der Liedertafel: „Komm, sing ma im Advent“

Die Liedertafel lädt sowohl in Gobelsburg als auch in Langenlois zum stimmungsvollen Adventkonzert ein.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Sonntag, 07.12.2025, 16.30 Uhr **Pfarrkirche Langenlois**

Weihnachtskonzert mit Kindermusical der Stadtkapelle Langenlois und dem Orchester Kunterbunt

Neben weihnachtlichen Melodien wird auch das Kindermusical „Der verschwundene Weihnachtszauber“ mit im Programm sein. Lassen Sie sich von besinnlichen Klängen und musikalischer Vielfalt verzaubern. Im Anschluss gibt es warme Getränke vor der Pfarrkirche.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Freitag, 12.12.2025, 18.30 Uhr **Pfarrkirche Gobelsburg**

Harmonien & Stimmungen: zuhören – begegnen – mitmachen (siehe Titelseite)

Samstag, 13.12.2025, 19.00 Uhr **Pfarrkirche Zöbing**

Zöbinger Advent 2025 – „Weihnachten g’spian“

Mit Petra Brandl, Poldi Denk, Christian Wimmer, Peter Fraberger, Raphaela Fischer, Günther Brandl und dem Chor „Zöbing singt“; anschließend gemütliches Beisammensein mit Glühwein der Landjugend Zöbing

Eintritt: Freiwillige Spenden für Club of Roma

Freitag, 20.12.2025, 19.00 Uhr

Kapelle Haindorf

„Weihnachten wie damois“

Der Verschönerungsverein Haindorf lädt zum alljährlichen Adventkonzert mit Petra (Gesang) und Günther (Texte) Brandl. Petras Stimme verzaubert das Publikum und sorgt für eine einzigartige Weihnachtsstimmung. Zusammen schaffen die beiden eine harmonische und festliche Atmosphäre, die die Besucher in eine besinnliche Weihnachtswelt entführt. Eintritt frei.

Sonntag, 21.12.2025, 16.00 Uhr

Nikolauskirche

Adventkonzert in der Nikolauskirche

Der Verschönerungsverein Obere Stadt Langenlois lädt zum traditionellen Adventkonzert mit anschließendem Glühwein-Umtrunk ein. Mit Kerstin Grotrian und Operetten-Liebling Erwin Belakowitsch (Gesang), Alfred Wagensommerer (Orgel), Frizz Fischer (Klavier) und Andreas Nastl (Lesung). Eintritt frei.

Montag, 22.12.2025, 19.00 Uhr

Pfarrkirche Langenlois

Adventkonzert der Mittelschule Langenlois

Die Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule Langenlois gestalten ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Adventkonzert mit Gesang und Tanz.

Bereits ab 18.00 Uhr lädt der Elternverein am Kirchenvorplatz zu warmen Getränken und kleinen Speisen ein.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Adventkranzsegnung

Freitag, 28.11.2025, 18.00 Uhr

Kloster Haindorf, Abendmesse

In **allen Pfarren** im Rahmen der Gottesdienste am **1. Adventsonntag** sowie bei der Vorabendmesse in der Pfarrkirche Langenlois.



Missionskerzenverkauf

Gobelsburg: ab sofort in der Pfarrkirche

Langenlois: Samstag, 29.11., Sonntag, 30.11., Donnerstag, 04.12. (Rorate), Samstag, 06.12., Sonntag, 07.12.2025

Mittelberg an den Adventsonntagen solange der Vorrat reicht

Schiltern: Sonntag, 07.12. und Sonntag, 14.12.2025

Zöbing: Sonntag, 30.11.2025

Jeweils vor und nach den Gottesdiensten zum Preis von € 3,50.

Rorate bei Kerzenlicht

Gobelsburg: am Samstag, 13.12.2025 um **06.00 Uhr** in der Pfarrkirche, anschl. gemeinsames Frühstück bei der Bäckerei Bartl

Langenlois: am Donnerstag, 04.12., 11.12. und 18.12.2025 jeweils um **06.15 Uhr** in der Pfarrkirche, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal

Mittelberg: Rorate-Andacht am Samstag, 20.12.2025 um **06.00 Uhr** in der Pfarrkirche

Friedenslicht am 24.12.

Abholung:

ab 09.00 Uhr in allen **fünf Pfarren** und von 09.00 bis 12.00 Uhr im **Pfadfinderheim** und im **Sicherheitszentrum**

Verteilung:

in Langenlois zwischen 09.00 und 12.00 Uhr durch die Pfadfinder

Sternsingen

Gobelsburg u. Zeiselberg: 05.01.2026

Langenlois: 03.01. und 05.01.2026

Mittelberg: 04.01.2026 im Ort, 05.01.2026 in Neuwald

Schiltern: zw. 28. und 30.12.2025 inkl. Reith, Kronsegg und Schilterngeramt

Zöbing: 02.01. und 03.01.2026

Bitte öffnen Sie für unsere kleinen König:innen Ihre Türen, aber auch Ihre Herzen.

Ein Dankeschön schon jetzt vorab!

Gottesdienstordnung



Sonn- und Feiertage

HM Heilige Messe • WGF Wort-Gottes-Feier • GD Gottesdienst
Änderungen vorbehalten

	Gobelsburg	Langenlois	Mittelberg	Schiltern	Zöbing
Gottesdienste werden als Wort-Gottes-Feier oder Heilige Messe gefeiert.					
	10.00	10.00	08.30	10.00	08.30
An nachstehenden Terminen feiern wir folgende Feste bzw. gibt es geänderte Zeiten oder Orte:					
MI 24.12. Heiliger Abend	16.00 Kinderandacht 22.00 Christmette	15.00 Kinderandacht 16.00 Kinderandacht 22.00 Christmette	13.30 Kinderandacht 22.00 Christmette	22.00 Christmette	15.00 Kinderandacht (rund um die Kirche) 21.30 Christmette
DO 25.12. Christtag	10.00 GD	10.00 GD	08.30 GD	10.00 GD	08.30 GD
FR 26.12. Stephanitag	10.00 HM	10.00 HM	08.30 HM	---	08.30 HM
MI 31.12. Silvester	17.00 Jahresdank- gottesdienst	16.00 Jahresdank- gottesdienst	15.00 Jahresdank- gottesdienst	15.00 Jahresdank- gottesdienst	17.00 Jahresdank- gottesdienst
DO 01.01. Neujahr	10.00 HM	10.00 HM	08.30 HM	10.00 WGF	17.00 HM
SO 18.01.	10.00 Zeiselberger Wallfahrtsmesse	10.00 WGF	08.30 HM	10.00 HM (mit Tauf- erneuerung)	08.30 HM
SO 01.02.	10.00 HM, Kerzen- weihe, Blasiussegen*	10.00 GD	08.30 GD	10.00 GD	08.30 GD
MI 18.02. Aschermitt- woch	18.00 WGF	Nikolauskirche: 08.00 HM Pfarrkirche: 18.00 HM	18.00 WGF	19.00 HM	17.30 HM

* Blasiussegen in den anderen Pfarren wird im Schaukasten bekanntgegeben.

Wochentage

MO	08.30 Uhr	HM	Pfarrkirche Langenlois
MI	08.00 Uhr	HM	Nikolauskirche
FR	15.00 Uhr	WGF oder HM	im Pflegeheim Langenlois
	18.00 Uhr	HM oder WGF	im Kloster Haindorf
SA	18.00 Uhr	HM	Pfarrkirche Langenlois
SO	08.00 Uhr	WGF	jeden 2. Sonntag im Monat in der Nikolauskirche

Deine Gnade

helfe uns, das Evan-
gelium mutig zu verkünden,
im festen Vertrauen, dass dein
Wort die Menschheit zu einer
Familie umgestalten und den
ganzen Kosmos durchwirken kann.

GLAUBE 3.0

Nachfolge gesucht!

Ab Juli 2026 werden zwei Plätze im Redaktionsteam des Pfarrbriefes frei, denn 19 Jahre sind genug, sagen Gabrielle Erd und Liesbeth Gremliza.

Was man braucht: Geduld und Motivation. Von Vorteil: Rechtschreibkenntnisse und Affinität für InDesign.

Wir bieten eine geordnete Übergabe bis zur Herbstausgabe Anfang September 2026 an.

Interessent:innen bitte ehestmöglich bei PAss. Johannes Leitner melden.

Tauferneuerung

Vorbereitung auf die Erstkommunion

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes erneuern die **Erstkommunionkinder** ihre Taufe:

Gobelsburg: 22.02.2026, 10.00 Uhr
Langenlois: 26.01.2026, 10.00 Uhr
Schiltern: 18.01.2026, 10.00 Uhr
Zöbing: 22.02.2026, 08.30 Uhr

Die **Sternsingermesse** findet in allen fünf Pfarren unserer Pfarrgemeinschaft am **Dienstag, 6. Jänner 2026, zur ortsüblichen Uhrzeit statt.**





Zöbing: Erntedank und Gräbersegnung

Am 26.10.2025 feierte die Zöbinger Pfarrgemeinde **Erntedank**. Die Erntekrone war heuer besonders bunt. Pfarrer Zelek brachte in seiner Predigt einen schönen Vergleich: Wir alle sind wie die Blätter der Erntekrone, verschieden, einzigartig, zusammen jedoch ergeben wir ein perfektes Bild.

Im Anschluss an die Heilige Messe gab es eine Agape, die vom Bauernbund Zöbing organisiert wurde. Die ganze Kirche war wunderbar geschmückt und man konnte in jedem kleinen

Detail die Dankbarkeit für die Ernte erkennen.



In Zöbing wurde die **Gräbersegnung** zu Allerheiligen von Mesner Rudolf Leopold feierlich zelebriert. Petra Brandl umrahmte die Feier am Friedhof musikalisch.

Christine Preßlmeyr ■



Langenlois: Weintaufe

Für den Grüner Veltliner Jubiläumswein zum 100-jährigen Bestehen der Stadt Langenlois aus dem Weingut Steininger übernahm eine Runde prominenter, ehemaliger Taufpat:innen erneut die Schirmherrschaft.



v.l.n.r.: SPAR-Vorstand Hans K. Reisch, Ursin Haus GF Wolfgang Schwarz, Schauspieler Rudi Roubinek, Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz, Ing. Hans Penz, General Rudolf Striedinger, Chefredakteur Harald Knabl, Tuula Nidetzky, Dr. Franz Fischler, Eva und Karl Steininger, Stadtpfarrer Jacek Zelek, Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner; vorne: Bgm. Harald Leopold, Weinbauvereinsobmann Robert Herbst



Gobelsburg: Jungscharstunden im alten Bäckerhaus, 14.45 Uhr:

- 19.12.: Krippe in der Kirche einräumen und Weihnachtsfeier
- 16.01.: Kerzen verzieren für Lichtmess und Musikreise



Wir laden alle Kinder an den vier Adventsontagen in die Pfarrkirche Langenlois ein!

Die 4 Gottesdienste stehen immer „unter einem anderen Stern“:

- So, 30.11. Stern der Hoffnung mit der Musikgruppe Rasselbande
- So, 7.12. Stern der Rücksicht
- So, 14.12. Stern des Vertrauens mit dem Orchester Kunterbunt
- So, 21.12. Stern der Liebe

Auf unserem Weg durch die Adventszeit lernen wir Anna und Martin kennen. Sie fragen sich: „Warum feiern wir eigentlich noch Weihnachten?“ In ihrem Traum begeben sie sich auf eine wundersame Reise und treffen auf unterschiedliche Menschen, die sie beschenken. Jedoch nicht ohne Bedingung...

Unterstütze uns, den Weg zur Krippe jede Woche heller zu machen. Wir freuen uns auf DICH! Das Team Arbeitskreis Kinderpastoral

Steh uns bei,
dass wir voll Vertrauen
einen neuen Himmel und eine
neue Erde erwarten, wenn die
Mächte des Bösen besiegt sind
und für immer deine Herrlichkeit
offenbar wird.

GLAUBE 3.0

Das Heilige Jahr



Es geht zu Ende



Die letzten vier Ausgaben des Pfarrbriefes haben sich jeweils mit einem Schwerpunkt zum Heiligen Jahr befasst. Das Heilige Jahr – ein Hoffnungsjahr, ein Jahr der Vergebung, des Pilgerns und der Gnade.

Drei Veranstaltungen schlossen in Langenlois einen Bogen nach Rom und das Heilige Jahr ab:

Unter dem Motto „Durch die Heilige Pforte in Rom in die Kirche vor

Ort“ wurde die Erntekrone durch unsere Heilige Pforte getragen und das Gebet zum Jubiläumsjahr 2025 gemeinsam gebetet (Ausschnitte daraus finden sich auch in den roten Dreiviertelkreisen dieser Pfarrbriefausgabe). Eine große Tafel über dem Kirchenportal hängt dort auch jetzt noch als sichtbares Zeichen für das Eintreten in den heiligen Raum Gottes.

Bei der heurigen Weintaufe stand die Dankbarkeit für die Ernte in doppelter Hinsicht im Vordergrund, einerseits für den großartigen Wein, der in

unserer Region gedeiht, andererseits für 100 Jahre Stadtgeschichte. Die innen und außen in Festbeleuchtung strahlende Stadtpfarrkirche bot einen würdigen Raum für dieses Fest, bei dem sich zahlreiche prominente Paten einfanden und eine Patin.

Das Thema Hoffnung wurde bei der Nacht der 1000 Lichter aufgegriffen, wo viele Menschen unserer Pfarrgemeinschaft durch die kerzenbeleuchtete Kirche „pilgerten“ (siehe unten). ■



Zum Nachlesen auf der Pfarrwebseite: das Gebet zum Jubiläumsjahr und die Impulse zu den Stationen bei der Nacht der 1000 Lichter.



pv-langenlois.dsp.at

In dieser **Nacht der 1000 Lichter** bist du eingeladen das Wort **HOFFNUNG** zu buchstabieren.

H wie Herz und Heilung
O wie Offenheit
F wie Feuer und Flamme
F wie Frohe Botschaft
N wie Nächstenliebe
U wie UnRuhe
N wie Neubeginn
G wie Gemeinschaft

Nacht der 2000 Lichter – „Wo viel Licht ist, ist starker Schatten“ ...

das wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Und auch umgekehrt: Wo viel Schatten ist, muss das Licht umso stärker leuchten. Viele Krisenherde brodeln schon lange auf dieser Welt – egal, ob in Österreich, in Europa oder global. Weil diese oft bedrohliche Situation immer mehr Angst macht und die Welt entzaubert, muss es den Menschen gelingen, wieder Licht ins Dunkel zu bringen.

Der 31. Oktober ist prädestiniert dafür. Viele Kirchen sind offen, in denen zigtausende echte Kerzen hoffnungsvoll brennen. Viele Menschen sind in vielen Diözesen unterwegs, auf der Suche nach Hoffnung. „Pilger der Hoffnung“, war ja auch das Motto des

Heiligen Jahres, das Papst Franziskus ausgerufen hatte.

Ich hatte heuer das Glück, mich gleich in einer „Nacht der 2000 Lichter“ besinnen zu dürfen. Zum einen lud mich Pastoralassistent Christian Zeitlberger nach Horn zum „Lichter-Pilgern“ ein. Zum anderen war der Besuch in der Stadtpfarrkirche Langenlois für mich dann ein würdiger Abschluss.

Die Ideen und Stationen in beiden Kirchen wurden mit viel Engagement umgesetzt. Aufgefallen sind mir die Lichteranker, die den Besuchern irgendwie Halt geben wollen – ein gutes Zeichen in einer Gesellschaft, wo gelebte Religion immer mehr verschwindet. Meiner Meinung nach sollte die katholische Kirche mit viel verständlicheren Bildern arbeiten und

sich dazu mit allen Verantwortlichen an einen Tisch setzen.

Dieser stand übrigens symbolisch im „Keller“, in der Krypta, des Lloiser Gotteshauses, wunderbar illuminiert – nicht mit elektrischem Strom, nicht mit KI-gestützten Videoprojektionen, sondern einfach mit Wachskerzen, die man selbst entzünden durfte.

Das ist ein wunderbares Gemeinschafts-Symbol finde ich, die ich seit knapp 700 Tagen begeisterte Pensionistin bin und Zeit habe, mich mit Schönerm und Sinnvollem zu beschäftigen.

Auch darüber könnten wir einmal nachdenken: Schönes, Sinnvolles, Besinnliches, gelebter Glaube. Wie könnte man all das auch bereits im Alltag unserer Erwerbstätigkeit leben?

Ulli Paur ■